

Das Lied von der Teufelsmauer

T/M: Gabriele Schaberg (2020)

1.-6. Strophe

Am E Am E

1. Der Teu - fel saß auf ei - nem Stein und dach - te so bei sich:

Dm Am E Am

"Das Har - zer - land ist wun - der - schön, doch wie be - komm' ich dich?"

letzte Strophe

A E A E

7. Noch heut' kannst du die Mau - er seh'n, be - ginnt in Blan - ken - burg

D A E A

Nach Wed - ders - leben bis Ballen - stedt geh'n, ein sa - gen - haf - ter Ort!

Am E Am E Dm Am E Am

2. Er sprach mit Gott. So kam es dann zu einem festen Deal. Er sollte eine Mauer bau'n, bis der Hahn kräht morgen früh.

Am E Am E Dm Am E Am

3. Der Teufel packte richtig zu. Er legte Stein auf Stein. Die Mauer wuchs, der Mond sah zu. Da kam ein Bäuerlein.

Am E Am E Dm Am E Am

4. Der Bauer war schon auf dem Weg zu einem Nachbarort. Am nächsten Tag verkaufte er seine Waren dort.

Am E Am E Dm Am E Am

5. Der Hahn im Korb wurd' plötzlich wach und dacht': „Ist es schon früh?“ Er steckte seinen Kopf heraus und schrie laut: „Kikeriki!“

Am E Am E Dm Am E Am

6. Der Teufel bekam einen Schreck. „Die Zeit ist schon vorbei?“ Er nahm vor Wut gleich einen Stein und schlug alles entzwei.

